

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	iii
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	v
1 EINLEITUNG: DER EG/ EU-MITGLIEDSANTRAG FINNLANDS ALS ZEICHEN AUSSENPOLITISCHEN WANDELS	1
1.1 Thematische Einführung und Fragestellung	1
1.2 Forschungsstand und Quellen	3
1.3 Methodisches Vorgehen	6
1.4 Abgrenzung und Einschränkungen	8
2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND ÜBERLEGUNGEN	11
2.1 Außenpolitischer Wandel als Forschungsgegenstand	11
2.2 Kalevi J. Holstis Modell außenpolitischen Wandels	16
3 HISTORISCHE, POLITISCHE UND KULTURELLE DETERMINAN- TEN UND KONTEXTFAKTOREN	25
3.1 Finnland im Einflussdreieck Stockholm – Moskau – Berlin (historische und kulturelle Determinanten bis 1944)	25
3.2 Das politische System Finnlands nach 1944	35
3.3 Finnlands Ostbeziehungen während des Ost-West Konfliktes	40
3.4 Finnland und die nordische Zusammenarbeit während des Ost-West-Konfliktes	50
3.5 Finnlands Westbeziehungen während des Ost-West- Konfliktes	53
3.6 Internationales Engagement als Element der Neutrali- tätspolitik	57

4	EXTERNE BESTIMMUNGSFAKTOREN DES AUSSENPOLITISCHEN WANDELS	65
<hr/>		
4.1	Das Ende der Sowjetunion	65
4.1.1	„A Turn for the Better“	66
4.1.2	„Neue“ Sicherheitsbedrohungen	75
4.2	Die EG/ EU als finnische Sicherheitslösung	85
4.2.1	Einbindung Finnlands und Anbindung Russlands	86
4.2.2	Grenzen alternativer Optionen	93
5	INTERNE BESTIMMUNGSFAKTOREN DES AUSSENPOLITISCHEN WANDELS	101
<hr/>		
5.1	Wirtschaftliche Einflussfaktoren	101
5.1.1	Der Zusammenbruch des finnischen Osthandels	102
5.1.2	Die strukturelle Krise der finnischen Volkswirtschaft	105
5.2	Identität als Einflussfaktor	118
5.2.1	Die vor-politische Nation	121
5.2.2	Die staatszentrierte Nation	125
6	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	131
<hr/>		
6.1	Inhaltliches Fazit	131
6.2	Theoretisches Fazit und weiterführende inhaltliche Überlegungen	133
6.3	Forschungsperspektiven	138
7	LITERATURVERZEICHNIS	141
<hr/>		
7.1	Primärquellen	141
7.2	Monografien und Sammelbände	142
7.3	Artikel und Aufsätze	146
7.4	Experteninterviews (aufgezeichnet)	154